

Einladung zur Diskussionsveranstaltung „Entwicklungsstrategien einer standortangepassten Landnutzung im Oberen Rhinluch“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) zum Thema „**Entwicklungsstrategien einer standortangepassten Landnutzung im Oberen Rhinluch**“ ein.

Im Spannungsfeld sich wandelnder gesellschaftlicher, ökonomischer, klimatischer und Umweltbedingungen aber auch unterschiedlicher Landnutzungsvorstellungen und einer wachsenden Metropolregion in direkter Nachbarschaft, steigen die Ansprüche an das landwirtschaftliche System des Oberen Rhinluchs. Wir möchten mit dem Projekt VITAL¹ einen Beitrag zur Entwicklung einer ökologisch und wirtschaftlich tragfähigen regionalen Landwirtschaft leisten, welche die besonderen Standortanforderungen im Blick hat.

Wir wenden uns mit unserer Einladung an Sie, weil Sie als Akteur/in im Rahmen Ihrer Tätigkeit in unterschiedlicher Weise an der Landnutzung und deren Ausgestaltung beteiligt sind. Unser Anliegen ist, im Dialog mit Ihnen, einen Einblick in die Situation vor Ort zu erlangen, sowie unseren Forschungsansatz auf die Passfähigkeit mit Ihren Erfahrungen, Sichtweisen und Anliegen zu diskutieren.

Dazu möchten wir Sie kurz über unser Vorhaben informieren, um dann mit Ihnen in den offenen Dialog zu treten. Abschließend werden **Christoph Felgentreu von der Deutschen Saatveredelung AG** und **Jan Peters vom Moorschutzzentrum Greifswald** in zwei spannenden Kurzvorträgen einen Einblick in innovative Entwicklungen standortangepasster Bewirtschaftung von Niederungsgrünland geben. Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltung ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die Veranstaltung findet statt am:

Wann: Donnerstag, den 17. November 2016, von 13:15 - 17:00 Uhr

**Wo: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Gutshof 7, 14641 Paulinenaue**

Bitte teilen Sie uns bis zum **04. November 2016** mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine bereichernde Diskussion. Eine Aufwandsentschädigung für die Teilnehmer/innen, die nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, wird angeboten. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ingo Zasada
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Institut für Sozioökonomie

¹ Viable intensification of agricultural production through sustainable landscape transition
(Übersetzung: Zukunftsfähige Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion durch nachhaltigen Landschaftswandel)

Programm der Veranstaltung, am 17.11.2016

13:15 – 13:30	Zusammentreffen
13:30 – 13:40	Begrüßung
13:40 – 14:10	Vorstellung des Forschungsprojektes <i>Vital</i> und des Konzeptes zur nachhaltigen Intensivierung <i>Dr. Ingo Zasada ZALF e.V.</i> Vorstellung unseres Forschungsansatzes <i>Meike Weltin ZALF e.V.</i>
14:10 – 15:00	Diskussion in Kleingruppen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">▪ Was sind vielversprechende standortangepasste Ansätze der Landwirtschaft im Rhinluch?▪ Welche Herausforderungen müssen für eine nachhaltige Bewirtschaftung in Zukunft gelöst werden?
15:00 – 15:20	Kaffeepause
15:20 – 16:00	Vortrag "Neuste Entwicklungen von standortangepasstem Saatgut" <i>Christoph Felgentreu Deutsche Saatveredelung AG</i> Diskussion
16:00 – 16:40	Vortrag "Innovationen im Moorschutz: Maßnahmen zur standortangepassten Bewirtschaftung sowie Möglichkeiten alternativer Nutzungskonzepte" <i>Jan Peters Moorschutzzentrum Greifswald (angefragt)</i> Diskussion
16:40 – 17:00	praxisrelevante Projektziele & Anforderungen an die Wissenschaft <i>Katharina Schmidt agrathaer GmbH</i>
Ab 17:00	offener Abschluss

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns bis zum **04. November 2016** mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Vielen Dank!

Email: ingo.zasada@zalf.de

Tel.: (033432) 82-152

Fax: (033432) 82-308

Information zum Projekt:

Das Projekt VITAL wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der gemeinsamen europäischen Forschungsinitiative "FACCE-SURPLUS" gefördert und befindet sich derzeit in den Startlöchern. Um sicher zu stellen, dass in der Projektumsetzung die Interessen und Bedürfnisse aller relevanten Akteure berücksichtigt werden, erfolgt eine ständige und enge Zusammenarbeit mit Interessengruppen auf betrieblicher, regionaler und europäischer Ebene.

<http://vital.environmentalgeography.nl/>

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort

